



# WE REPORT

Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
Mühlenstr. 27

79664 Wehr (Baden)

Mitglied im BDEF  
Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

April /Mai 2003

Liebe Eisenbahnfreunde,

nicht schlecht gestaunt haben die Verantwortlichen über die vielen Besucher, die zum April-Clubabend gekommen waren. 26 Leute waren anwesend, darunter auch einige Gäste, die bei unserem letztjährigen Ausflug zur La Mure-Bahn mit dabei waren. Anwesend war auch „Chef-Reiseleiter“ Luc Charles vom RAMCAS Mulhouse. Frowald Rünzi hatte sich viel Mühe gemacht, uns eine tolle digitale Bilderschau, untermalt mit Original-Ton, von unserem Ausflug zu präsentieren. Genau so toll war natürlich auch der Video vom Ausflug, gedreht, geschnitten und vorgeführt von Johann Heimlich. Und mancher Clubabend-Besucher wird auf dem Heimweg gedacht haben: „Ich hätte bei diesem Ausflug halt doch mitfahren sollen“.

Am 11. April folgte dann unsere Besichtigungstour zur Betriebszentrale der SBB in Basel. 18 Mitglieder hatten sich zur Besichtigung angemeldet. Zunächst gab es im Unterrichtsraum eine beeindruckende Präsentation über die Aufgaben und die Technik des „Operativen Betriebs-Zentrums“ (OBZ) Basel. Von dort aus wird praktisch der gesamte Bahnbetrieb nördlich des Schweizer Juras – ausgenommen Basel SBB RB - gesteuert. In zwei Gruppen aufgeteilt, ging es dann aufs Dach des „Kupferturmes“, von wo aus der Betriebsablauf von oben beobachtet werden konnte und in die Steuerzentrale. Und dort war es so interessant, dass manche sogar den Zug für die Heimfahrt verpasst haben.

Der Mai-Clubabend stand dann wieder ganz unter dem Zeichen des Sternenbanners. Heinrich Gunkel zeigte den 2. Teil des Videos von der USA-Reise im September 2000. Im Vorfeld wurde versprochen, dass es diesmal mächtig dampfen wird. Und das tat es auch, denn ein Besuch bei der Cumbres & Toltec Railroad war angesagt. Die schmalspurige Museumsbahn ist 103 Kilometer lang und führt mit vielen Windungen und über starke Steigungen von Chama (New Mexico) über Cumbres nach Antonito (Colorado). Mit viel Geheue und Gebimmel ziehen zwei schwer arbeitende Dampfloks den aus 10 Wagen bestehenden Zug die Steigung hinauf, wobei der 3287 Meter hohe Cumbres-Pass überwunden werden muss.

(Fortsetzung nächste Seite)

## FAHRPLAN

**Montag, 2. Juni 2003**

**Clubabend im „Storchehus“ in Wehr**

Beginn 20.00 Uhr  
„Schweizer Schmalspur mit Dampf“  
Dia-Vortrag von Thomas Rietze

**Sonntag, 22. Juni 2003**

**Draisinenfahrt in Laufenburg (CH)**

(ist noch in der Planung, es wurden besondere Einladungen verschickt, und es sollten mindestens 20 Leute mitgehen, sonst wird das Ganze zu teuer)

**Montag, 7. Juli 2003**

**Clubabend im „Storchehus“ in Wehr**

Beginn 20.00 Uhr  
„Dampf am Hochrhein“ (Besuch von 03 001 und 01 1102)  
2 Video-Filme von Heinz Hangarter

**Samstag, 19. Juli 2003**

**„Hüttenzauber“**

Grillfest auf der Waldberghütte

Jeden Mittwoch ist Bastelabend im Bahnhof Brennet. Beginn gegen 20.00 Uhr.  
Die Jugendgruppe trifft sich jeden Dienstag um 15.00 Uhr im Bahnhof Brennet,

**Überblick (Fortsetzung)**

Die Bahnlinie, welche 1974 die Konzession als Cumbres & Toltec Scenic Railroad erhalten hat, steht unter der Oberaufsicht der Rio Grande Railway. Und die "Friends of the Cumbres & Toltec Scenic Railway" arbeiten dort unentgeltlich.

Und wer an diesem Clubabend nicht anwesend war, hat schon wieder etwas verpasst. Und außerdem wissen wir jetzt endlich, wo Gérard seinen berüchtigten schwarzen Mantel her hat.



Die Loks 463 und 489 bei der Abfahrt in Chama

Im Internet findet man die Cumpres & Toltec RR unter:

<http://www.cumbrestoltec.com>

und: <http://www.cumbrestoltec.org>

**Abgemeldet**

Peter Birlin aus Wehr hat sich ohne Angaben von Gründen bei uns abgemeldet.

**Mitgliedsbeiträge**

Der Kassierer muss leider schon wieder an die Bezahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2003 in Höhe von € 37,--.(Jugendgruppe 6,50 €). erinnern. Überweisen Sie bitte den Beitrag auf unser Konto Nr.

29 025 863 Sparkasse Hochrhein 8BLZ 684 522 90) oder bezahlen Sie beim Kassierer in bar.

**Glückwünsche**

Unser Ehrenmitglied Karl Volz kann am 10. Juni seinen 80. Geburtstag feiern!

Wir wünschen unserem Karli Alles erdenklich Gute zu seinem Fest, und hoffen, dass er noch viele Jahre gesund und munter unter uns weilen kann.

Lange Jahre war Karl Volz als Beisitzer und Bücherwart in unserer Vorstandschaft tätig und immer da, wenn man ihn brauchte.

**Unsere Jubilare**

Wir dürfen wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

**5 Jahre Mitglied in unserem Verein ist:**

Mattias Richter am 11. März 1998

**30 Jahre Mitglied in unserem Verein ist:**

Gerhard Unmuth am 17. Juni 1973

Herzliche Glückwünsche!

**Unsere Internet-Seite**

Unserer Internet-Seite

[www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

hat wieder ein wenig Zuwachs erhalten. Neu gestaltet wurden die Seiten „Modellbahn“ sowie „Bildergalerie“. „Modellbahn“ berichtet übrigens auch über ein Gastspiel des „Circus Bernado“ in „Schwarzburg“.

Auch die Seite

[www.wehratalbahn.de](http://www.wehratalbahn.de)

ist wieder etwas gewachsen: Sie wurde um eine Bildergalerie über die einstmals auf der Wehratalbahn eingesetzten Lokomotiven sowie um eine Bildergalerie vom 100-jährigen Jubiläum erweitert. Beide Galerien befinden sich allerdings noch im „Aufbau-Stadium“ und werden ständig ergänzt.

In den letzten Wochen sind zahlreiche Fotos eingegangen, die aber zum Großteil noch bearbeitet werden müssen. Trotz der immensen Arbeit würde sich der Redakteur über weitere Fotos freuen, Speicherplatz ist genügend vorhanden.

Deshalb: Besuchen auch Sie uns im Internet:

[www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

sowie:

[www.wehratalbahn.de](http://www.wehratalbahn.de)



Die Loks 489, 484 und 487 ziehen einen schweren Zug durch die Wälder bei Lobado.

**Wer kann helfen?**

Unsere Jugendgruppe ist derzeit mit dem Bau eines Dioramas des Bahnhofs Hasel beschäftigt. Man möchte den Bahnhof auch mit Oberleitung ausstatten, doch leider fehlen geeignete Unterlagen darüber, wie die alte Badische Oberleitung einmal ausgesehen hat. Wer hier helfen kann, wende sich bitte baldmöglichst an den Jugendgruppenleiter Franz Wiemann.

**EW-Kurzmeldungen**

**Wirbel um die Wehra-Brücke**

Anfang Februar 2003 erschien ein Bautrupps der Deutschen Bahn an der unter Denkmalschutz stehenden Wehrabrücke. Von der Öffentlichkeit beinahe unbemerkt, demontierte der Trupp die morschen Holzbohlen sowie Schienen, Schwellen und das Brückengeländer. Auch die Holzwände, die den Zugang zur Brücke verhindern sollen, wurden erneuert. Man wollte mit dieser Maßnahme anscheinend verhindern, dass Fußgänger die Brücke betreten können und dabei möglicherweise verunglücken.

Durch einen Hinweis der örtlichen Presse wurde die untere Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Waldshut sowie das Landesdenkmalsamt in Freiburg auf das schändliche Tun der Arbeiter aufmerksam gemacht. Der DB war anscheinend nicht mehr bekannt, dass die Brücke unter Denkmalschutz steht. Der Vorsitzende der ehemaligen „Interessengemeinschaft Wehratalbahn“ konnte aber anhand von diversen Schreiben den Beweis erbringen, dass der DB durchaus bekannt war, dass die Brücke unter Denkmalschutz steht. (Wahrscheinlich sind die alten Akten bei der DB inzwischen ein Opfer der Bahnreform geworden.) Da Arbeiten an einem Denkmal ohne Genehmigung der entsprechenden Denkmal-Behörde nicht ausgeführt werden dürfen, musste der Bautrupps wieder abziehen. Nachdem dann ein Eisenbahnfreund am Karlsruher Samstag bei einem Spaziergang zufällig Teile des abmontierten Geländers auf dem Lagerplatz des DB-Brückenbauhofes beim Bahnhof Haagen (Baden) entdeckte, wurden Presse und Polizei verständigt. Noch am selben Tag wurden die aufgefundenen Teile per Gerichtsbeschluss beschlagnahmt und bei der Polizei eingelagert. Inzwischen sind auch noch Geländer-Teile aufgetaucht, welche von den „Abbauern“ an Privatleute als Zierde für ihren Schrebergarten verschenkt worden sind.

Am 26. Mai 2003 trafen sich nun Vertreter der Denkmalbehörde, der Stadt Wehr und der Deutschen Bahn zu einem Ortstermin an der Wehrabrücke, um zu beraten, wie mit der derzeit als Torso da stehenden Brücke weiter verfahren werden könne.

„Die Brücke muss wieder in ihren alten Zustand zurückversetzt werden“, so die Aussage des bei Ortstermin anwesenden Ersten Landesbeamten Schneider.

So warten wir nun gespannt darauf, was mit der Brücke weiter passiert. Die Redaktion des EW-Report wird jedenfalls „am Ball bleiben“.



**Regio-S-Bahn**

Am Sonntag, 15. Juni 2003 beginnt in unserer Region ein neues Eisenbahn-Zeitalter. Wie schon mehrfach berichtet, wird die SBB auf der Wiesentalbahn sowie zwischen Weil am Rhein und Lörrach von DB Regio den Personenverkehr übernehmen. Vorerst werden noch herkömmliche SBB-Pendelzüge, die DB-tauglich umgerüstet wurden, zum Einsatz kommen. Das künftige Fahrpersonal ist derzeit zur Streckenkunde unterwegs. Es ist stark anzunehmen, dass auch noch Probefahrten mit den SBB-Fahrzeugen stattfinden werden. (Sobald uns hierüber etwas bekannt wird, werden wir dies im Internet unter „Aktuell“ bekannt geben.) Im Jahre 2005 soll dann der Neubau-Triebwagen „Flirt“ ausgeliefert werden.

Die Strecke Weil am Rhein – Lörrach (später bis Steinen) wird als S 5, die Wiesentalbahn von Basel Bad Bf bis Zell i.W als S 6 betrieben. An den bisherigen Fahrzeiten dürfte sich bis zum nächsten großen Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2003 nichts ändern. Ändern werden sich aber die Zugnummern, zwischen Weil am Rhein und Lörrach gibt es künftig die Zugnummern 85 520 – 85573, auf der Wiesentalbahn die Nummern 85420 – 85509.

Ob zur offiziellen Übernahme des Personenverkehrs durch die SBB am 15. Juni besondere Veranstaltungen geplant sind, stand bei Redaktionsschluss dieses EW-Report noch nicht fest. Fest steht allerdings, dass an diesem Tag auf beiden Strecken ab 9.00 Uhr im Halbstunden-Takt gefahren wird. Auf der Wiesentalbahn sind Abfahrtszeiten in Basel Bad Bf immer zur Minute 19 und 49, in Zell zur Minute 05 und 35, in Weil zur Minute 17 und 47, in Lörrach zur Minute 03 und 33.

Stark anzunehmen ist auch, dass an diesem Tag kostenlos gefahren werden darf.

**Jetzt pressiert's**

Wer auf den obigen Bahnlinien noch die DB-Wendezüge mit der Baureihe 143 ablichten möchte, muss sich jetzt arg beeilen. Wie im letzten EW-Report bereits erwähnt, können sie Ihre Fotos vielleicht einmal für einen Wettbewerb brauchen. Auch das EW-Archiv würde sich über diverse Fotos freuen.

**Chaos beim Bau**

Derzeit werden auf der Rheintalbahn im Bahnhof Rheinweiler mehrere Weichen erneuert. Die Arbeiten finden immer am Wochenende und in den Nachtstunden statt. Dabei muss zwischen Kleinkems und Schliengen teilweise eingleisig und ohne Signale gefahren werden, was natürlich die Betriebsabwicklung auf der stark befahrenen Strecke stark behindert. Am stärksten behindert ist dabei der Güterverkehr. Am 25.05. (Sonntagvormittag) kam es dabei zu einem kleinen Eklat. Da Cargo darauf bestand, dass seine Züge fahren, der Fernverkehr ebenfalls fahren wollte, ordnete man bei der Transportleitung für den Regionalverkehr kurzerhand Schienenersatzverkehr an. Doch da hat man die Rechnung wieder einmal ohne den Wirt, sprich die Busunternehmen gemacht. In der ganzen Gegend war auf die Schnelle kein einziger Bus zu bekommen, so dass die Fahrgäste buchstäblich im Regen umherirrten. Und so ordnete die Oberste Betriebsleitung in Frankfurt an, dass die Baustelle sofort eingestellt wird. Die ausgefallenen Arbeiten sollen vermutlich am Pfingst-Wochenende nachgeholt werden.

## Aufgemotzt

Die DB ist derzeit dabei, die Bahnsteige entlang der Hochrheinstrecke zu verschönern. So waren z.B. bereits im letzten Herbst die DB-Maler unterwegs und haben in Wehr-Brennet sämtliche Geländer, Lichtmasten und andere Eisenteile neu gestrichen. Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2002 wurden dann auf allen Bahnhöfen alle Schilder gegen neue, blaue Schilder getauscht. Gleichzeitig wurde die Bezeichnung der Gleise geändert. War bisher Gleis 1 immer auf der Seite, wo das Empfangsgebäude steht, so ist Gleis 1 jetzt grundsätzlich auf der Rheinseite. Dies erleichtert die Arbeit der Ansager in der Betriebszentrale in Karlsruhe erheblich. In Wehr-Brennet wurden auch neue Wartehäuschen aufgestellt, diesmal ganz aus Glas.



Und für dieses Teil war auch noch Geld übrig

## Zusammenarbeit

Die gute Zusammenarbeit zwischen der BLS und DB Cargo trägt ihre ersten Früchte. Zahlreiche neue Züge konnten in den letzten Wochen „an Land“ gezogen werden, was vor allem der BLS viel Mehrarbeit beschert hat. Zum 15. Juni 2003 wird nun die BLS in Haltingen eine Zweigstelle zur Personal-Disposition aufmachen. Gleichzeitig sollen in Basel Bad Bf beim ehemaligen Eilgut 3 still gelegte Gleise wieder aktiviert werden, um dort BLS-Loks abstellen zu können. Die zahlreichen Lok-Leerfahrten zwischen Basel Bad Rbf und dem Depot Basel SBB sind der BLS wohl zu teuer geworden. Zudem würden weniger Lokfahrten das Nadelöhr Basler Rheinbrücke etwas entlasten.

Neuesten Gerüchten zufolge sollen die (beamteten) Haltinger Lokführer in nächster Zeit Vollausbildung für die SBB erhalten. Ein Einsatz der Haltinger über Basel SBB hinaus z.B. bis Spiez wäre somit vielleicht schon ab 14. Dezember möglich.

## Eine Verbindung nach Zell, bitte

Eine der wichtigsten Aufgaben eines Redakteurs ist die Recherche. Auch der EW-Redakteur muss manchmal viel recherchieren, um etwas gescheites zu Papier zu bringen. Diesmal war z. B. für den Redakteur von Interesse, ob sich die Fahrpläne auf der Wiesentalbahn ab 15. Juni ändern und wie die neuen Zugnummern lauten.

Doch derzeit ist es mit Bahn-Auskünften so eine Sache. Kursbücher kann man nicht kaufen, und hat man zufällig eines ergattert, so strotzt es vor Fehlern. Die Fahrplan-CD gibt es ebenfalls nicht. Bei der Fahrplan-Auskunft, sprich

Call-Center, anrufen, bringt's auch nicht. Erstens kostet das Ganze Geld, und zweitens erfährt man dort bestimmt keine Zugnummern des Regionalverkehrs. Am liebsten würde man ja im Kursbuch stöbern, aber - siehe oben.

Und da man ja Internet-Anschluss hat, geht man sinnvollerweise zunächst zur Homepage von RVL, dem Verantwortlichen für den Nahverkehr im Wiesental. Dort verweist man auf die Seite „EFA“, die elektronische Fahrplanauskunft der Nahverkehrs-Gesellschaft Baden-Württemberg. Endlich am Ziel, denkt der Redakteur und gibt seine gesuchte Verbindung ein: Basel Bad Bf – Zell im Wiesental am 15.06.2003, gewünschte Abfahrt 7.00 Uhr. Der Computer rechnet, und nach ca. einer Minute präsentiert er die gewünschte Verbindung. Doch der Redakteur will seinen Augen nicht recht trauen. Da errechnet der Computer der EFA doch Fahrzeiten, dass man an seinem Verstand zu zweifeln beginnt: Von Basel Bad Bf nach Zell i.W. Fahrt 1: 1 Stunde, 52 Minuten; Fahrt 2: 1 Stunde, 49 Minuten; Fahrt 3: 3 Stunden, 6 Minuten; Fahrt 4: 2 Stunden, 41 Minuten! Der Drucker spuckt dann die gewünschten Verbindungen, alles schön in Farbe, aus. Und die lauten wie folgt:

**Fahrt 1:** Ab Basel Badischer Bahnhof 6.35 Uhr, 10 Minuten Fußweg, an Basel Badischer Bahnhof 6.45 Uhr, ab Basel Badischer Bahnhof 6.45 Uhr mit SBG-Bus, an Zell Schönauerstraße 7.42 Uhr, ab Zell Schönauerstraße 7.42 Uhr, 1 Minute Fußweg, an Zell Schönauer/Kirchst. 7.43, ab Zell Schönauerstr/Kirchstr. 8.21, an Zell Bf (Bus) 8.24, ab Zell Bf (Bus) 8.24, 3 Minuten Fußweg, Zell Bf an 8.27.

**Fahrt 2:** Basel Bad Bf ab 7.48, Rheinfelden Bf an 8.01, Rheinfelden Bf ab 8.34, 1 Minute Fußweg, Rheinfelden Busbahnhof an 8.35, Rheinfelden Busbahnhof ab 8.35 SBG-Bus, Schopfheim Busbf an 9.13, ab 9.18 mit SBG-Bus, Zell Bf (Bus) an 9.34, Zell Bf (Bus) ab 9.34, 3 Minuten Fußweg, Zell i.W. Bf an 9.37.

**Fahrt 3:** Basel Bad Bf (DB) ab 8.21 mit ICE 276, Freiburg Hbf an 8.54, Freiburg Hbf ab 9.10, Bärenthal Bf an 9.57, Bärenthal Bf ab 10.12, 3 Minuten Fußweg, Bärenthal Bf (Bus) an 10.15, Bärenthal Bf (Bus) ab 10.15, Zell Bf (Bus) an 11.24, Zell Bf (Bus) ab 11.24, 3 Minuten Fußweg, Zell Bf an 11.24.

**Fahrt 4:** Sie beginnt in Basel Bad Bf um 8.46 Uhr, führt über Freiburg – Kirchzarten – Notschrei – Todtnau nach Zell und dauert 2 Stunden und 41 Minuten.

Schöne Fahrtvorschläge für einen kleinen – und bestimmt teuren – Sonntagsausflug, nur, der Redakteur wollte ja eigentlich wissen, wie die Züge von Basel nach Zell fahren (und wie diese künftig heißen), und diese brauchen bekanntlich ganze 37 Minuten!

Beschämend ist das Ganze für den Besteller der Züge, welcher diese nicht einmal in seinem Fahrplansystem hat. Ein Redakteur ist allerdings hartnäckig und sucht weiter. In der Internet-Auskunft der DB sind die Züge zwar enthalten, allerdings ohne Zugnummer. Sie sind dort als S-Bahn S 6 bezeichnet. Also ein neuer Versuch, diesmal bei der SBB-Internet-Fahrplanauskunft. Den gewünschten Abfahrts- und Zielbahnhof und die gewünschte Zeit eingegeben, und flugs liefert der Rechner die gewünschten Daten - und sogar mit Zugnummer. Und auf Wunsch kann man sich noch eine Abfahrts- oder Ankunftstafel von Zell anzeigen lassen.

Wen wundert's noch, dass anbetracht der geschilderten Tatsachen immer weniger Leute mit der Bahn fahren. Nicht jeder hat einen Internet-Anschluss und nicht jeder weiß, dass es bei der SBB die schnellere Auskunft gibt.

Re 485 005 der BLS hat am 21. Mai 2003 im Bahnhof Weil am Rhein außerplanmäßig den Tec 43007 bespannt

Foto: W. Schepperle

